

Schweizerische Unteroffizierstage 1970 : 4.-7. Juni in Payerne

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Unteroffizierstage 1970

4. - 7. Juni in Payerne

Die vorliegende Zusammenfassung hat die Aufgabe, die Sektionen und die Wettkampfteilnehmer über die Durchführung der Wettkämpfe zu orientieren. Dies ist umso notwendiger, weil verschiedene Wettkampfdisziplinen erstmals ins Programm aufgenommen und bisherige Wettkampfarten modernisiert wurden. Ein spezieller Wettkampf für die Fouriere wurde nicht mehr ins Programm aufgenommen, aber dennoch haben auch Funktionäre des hellgrünen Dienstes verschiedene Teilnahmemöglichkeiten. Wir ersuchen die Sektionen in ihren Reihen zu werben, damit auch Mitglieder unseres Verbandes recht zahlreich an den SUT 1970 teilnehmen.

Für unsere Mitglieder kommen folgende Wettkampfarten in Betracht:

1. Patrouillenlauf
2. Militärisches Wissen
3. Flugzeug- und Panzererkennung
4. Pistolenschiessen

Ausser dem Patrouillenlauf werden sämtliche Wettkämpfe als *Einzelprüfung* durchgeführt. Für die erwähnten Disziplinen werden die nachstehend aufgeführten Anforderungen verlangt.

Patrouillenlauf

Zur Austragung gelangt erstmals ein sogenannter Skorelauf, der vom Patrouillenführer von Anfang an mehr Entschlusskraft verlangt, denn die Routenwahl vor dem Start ist von entscheidender Bedeutung. Zudem wird das an bisherigen Läufen gern praktizierte aber verpönte Nachlaufen praktisch verunmöglicht. Beim Skorelauf erhält der Patrouillenführer am Start eine Karte auf der eine grosse Zahl von Posten eingetragen sind. Jeder Posten wird je nach Schwierigkeitsgrad und Entfernung mit einer Punktzahl versehen. Für den Lauf hat die Patrouille 2 Stunden zur Verfügung. Die Aufgabe besteht nun innerhalb dieser Zeit so viele Punkte als möglich zu sammeln; bei Zeitüberschreitung wird pro überzogene Minute 1 Punkt in Abzug gebracht. An den Posten, die grösstenteils unbemannt sind, werden keine Postenaufgaben verlangt. Diese sind nunmehr erst nach dem Zieleinlauf zu lösen, wobei das Reglement vorschreibt, die Laufpunkte zu $\frac{2}{3}$ und die felddienstlichen Aufgaben (bisherige Postenarbeit) zu $\frac{1}{3}$ zu bewerten.

Militärisches Wissen

Dem Wettkämpfer werden hier 50 Fragen vorgelegt, die sich aus folgenden militärischen Reglementen zusammensetzen:

- Dienstreglement
- Erste Hilfe
- AC-Merkblatt
- Soldatenbuch
- Grundschulung für alle Truppengattungen

Für jede richtige Antwort wird 1 Punkt gutgeschrieben, wobei für Offiziere, Unteroffiziere, Gefreite und Soldaten separate Ranglisten erstellt werden.

Flugzeug- und Panzererkennung

Für diesen Wettkampf wurde eine neue Durchführungsart gefunden: die Tonbildschau. Dem Teilnehmer werden während der Dauer von je 5 Sekunden Dias von Flugzeugen und Panzern der Schweizer Armee sowie von Ländern der Nato und des Warschaupaktes gezeigt. Nach jedem Bild ist eine bestimmte Zeit zur Verfügung, um das Ergebnis auf dem Antwortblatt anzuzeichnen. Die Teilnahme steht Offizieren, Unteroffizieren, Gefreiten und Soldaten offen, wobei wiederum getrennte Ranglisten angefertigt werden.

Pistolenschiessen

Möglichkeit zur Teilnahme an den freien Stichen in Form einer Einzelwertung. Veteranen erhalten 2 Punkte Zuschlag. Nur Ordonnanzwaffen zugelassen.